

# Marketing: Hochschule/Lehrkörper

## Weg

- Top-Down oder Bottom-Up?  
Wichtig: Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Lehre v.a. bei dezentralen Einrichtungen
- Top-Down: allgemeiner Konsens Voraussetzung

## Ansatzpunkte

- Qualität der Lehre (Leitbild)
- Schlüsselkompetenzen (Bologna)

## Massnahmen

- Flexible Vorgehensweise, je nach Fachbereich
- Angepasstes Angebot
- Aufbau eines Netzwerks
- Zusammenarbeit mit strategischen Partnern (Hochschuldidaktik etc.)
- Vorzeigeprojekte
- Benutzung universitärer Kommunikationsmittel (Publikationen, Foren)
- Informationsveranstaltungen zum Thema „Informationskompetenz“
- Selbstbewusstes Auftreten / Teamfähigkeit / Lehrkompetenz
- Aktionen für neue Uni-Mitarbeiter/innen
- Unterstützung durch die Bibliotheksleitung

16.1.2008 – Thomas Henkel, Beatrice Kamber Thiocone, Elisabeth Kuster, Urs Naegeli, Liliane Regamey, Brigitte Schubnell